

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Silvia Moser MSc.

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner

betreffend **Personalsituation in den Fachgebieten Sozialarbeit der Abteilungen Jugend und Soziales an den Bezirksverwaltungsbehörden**

Die Berichte füllen derzeit sämtliche Medien: ein 12jähriger Bub soll von seiner Mutter gequält, in eine Hundebox gesperrt und zum Hungern gezwungen worden sein. Angeblich sei er mehrmals in einem Landeskrankenhaus aufgenommen worden, von Sozialarbeiter:innen kontaktiert und von Ärzt:innen untersucht worden. Der Bub habe außerdem wiederholt um Hilfe gefragt, sowohl in der Schule als auch im Krankenhaus.

Die Abteilung Sozialarbeit an der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya hat eine Schlüsselrolle in diesem Fall. Generell sind die Mitarbeiter:innen des Fachgebietes Soziales an den Bezirksverwaltungsbehörden seit Jahren mehr als ausgelastet. Bereits 2021 habe ich unter Ltg.-1778/A-4/258-2021 eine diesbezügliche Anfrage gestellt und auf die Problematik hingewiesen. Inzwischen sind die Problemlagen noch wesentlich komplexer geworden und deren Anzahl gestiegen.

Wenn dramatische Schicksale wie dieses ans Tageslicht kommen, ist es eine gute Gelegenheit, behördliches Vorgehen zu hinterfragen und zu verbessern. Der Schutz und die Anonymität des Betroffenen müssen dabei sichergestellt sein.

Um einen Überblick über die aktuelle Situation zu bekommen, um zu beurteilen, ob ein Behördenversagen vorliegt, etwaigen Gründe dafür abzuklären, und vor allem, um Tragödien wie diese in Zukunft zu verhindern,

stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Nach welchen Kriterien wird der Personalschlüssel für die Sozialarbeiter:innen in den Abteilungen Jugend und Soziales der NÖ Bezirksverwaltungsbehörden berechnet?
2. In welchem Ausmaß stehen an den Bezirksverwaltungsbehörden Sozialarbeiter:innen zur Verfügung? Bitte um Bekanntgabe von VZÄ (Vollzeitäquivalenten) pro Bezirkshauptmannschaft.
3. Wie hat sich dieses Stundenausmaß seit 2021 verändert? Bitte um Bekanntgabe der VZÄ pro BH für die Jahre 2021, 2022 und 2023.
4. Sind derzeit alle Dienstposten für Sozialarbeit besetzt? Wenn nicht, in welchen Bezirksverwaltungsbehörden und in welchem Ausmaß an VZÄ sind Dienstposten für Sozialarbeit unbesetzt?
5. Aufgrund der enormen Auslastung der Sozialarbeiter:innen an den Bezirksverwaltungsbehörden ist ein Ausbau dieser Dienstposten dringend

erforderlich. Ist ein Ausbau der Dienstposten für Sozialarbeit an den Bezirksverwaltungsbehörden geplant? Wenn ja, auf welchen BHs und in jeweils welchem Stundenausmaß? Wenn nein, bitte um Begründung.

6. Zuständig für den 12jährigen Jungen war/ist die BH Waidhofen/Thaya. Wie viele Dienstposten (bitte in VZÄ) für Sozialarbeit gab es in der betreffenden Zeitspanne (September bis November 2022) in der Abteilung Jugend und Soziales an der BH Waidhofen?
7. Waren in der Zeitspanne der Tragödie (Herbst 2022) alle Dienstposten für Sozialarbeit in der Abteilung Jugend und Soziales besetzt? Wenn nein, wie viele Dienstposten in VZÄ waren in dieser Zeitspanne nicht besetzt?
8. Gab es in dieser Zeitspanne (September bis November 2022) Krankenstände von Sozialarbeiter:innen? Wenn ja, wie viele Sozialarbeiter:innen waren in Krankenstand und in welchem Ausmaß in VZÄ?
9. Gab es in dieser Zeitspanne Urlaube von Sozialarbeiter:innen? Wenn ja, in welchem Ausmaß in VZÄ?
10. Welche Vertretungsregelungen gibt es für Sozialarbeiter:innen?
11. Waren von September bis November 2022 Vertretungen von Sozialarbeiter:innen an der BH Waidhofen/Thaya tätig?